



Triftig

WERT-



VOLL

WERTVOLL

- 6 Behüt Euch Gott – Pfarrerin Barbara Hopfmüller geht in den Ruhestand
- 9 1700 Jahre Ökumenisches Konzil von Nizäa
- 11 Prüfet alles und behaltet das Gute – der KV stellt seine Arbeit vor
- 14 Halleluja, preiset den Herrn! – Musik in Dreieinigkeit
- 16 Folds of Memory – Kunst von Marjan Baniyasi & Gloria Sogli
- 18 Alles auf einen Blick – Kalender

GEMEINDELEBEN

- 22 Kinder & Jugend
- 26 get together, Berggottesdienst und vieles mehr

IM ANSCHLUSS

- 29 Evangelisch in Bogenhausen
- 33 Wir nehmen Anteil
- 34 Wir sind für Sie da

Sie wollen den Gemeindebrief umweltschonend direkt in Ihr Mail-Postfach? Schicken Sie uns eine Mail an: pfarramt.dreieinigkeit.m@elkb.de

Damit sich der Text flüssig lesen lässt, hat die Redaktion auf gendergerechte Sprachformen verzichtet. Uns ist wichtig zu betonen: Alle Menschen – unabhängig von Geschlecht oder Identität – sind natürlich immer mitgemeint und gleichermaßen wertgeschätzt.



Sie finden uns auf Facebook: [@3einig.de](https://www.facebook.com/@3einig.de)



Besuchen Sie uns auf: www.dreieinigkeit-bogenhausen.de

Liebe Gemeinde,

der große liberale Theologe Adolf von Harnack hat das Wesen des Christentums darin gesehen, dass es jedem menschlichen Leben einen unendlichen Wert zuspricht. Er nahm damit die christliche Vorstellung von der Würde eines jeden menschlichen Lebens auf, die der Gottebenbildlichkeit entspringt. Biblisch gesprochen: Dass unsere Namen „im Himmel geschrieben sind“ (Luk 10,20), das macht die Würde des Menschen aus. Menschliches Leben ist daher unendlich wertvoll.

Doch niemand von uns ist eine Insel. Soll heißen: Kein Mensch kommt ganz auf sich allein gestellt zurecht im Leben. Wir Menschen sind Gemeinschaftswesen, sind es schon immer gewesen, von Anfang an. Gott hat uns Menschen im Plural geschaffen. Ohne Gemeinschaft lässt es sich schwerlich aushalten. Ein gutes Miteinander in der Familie, im Beruf und Freundeskreis – auch das ist von unschätzbarem Wert.

Deswegen ist mir zum Beispiel die Gemeinschaft im Team der Dreieinigkeitskirche wichtig. Ein respekt- und humorvolles Miteinander ist mir sehr viel wert. Umso mehr bedauere ich es, dass Frau Pfarrerin Barbara Hopfmüller uns zum 1. September 2025 verlässt. Der Austausch mit Barbara wird mir fehlen und auch das Miteinander im Gestalten. Unsere Zusammenarbeit war von einer Kollegialität geprägt, die ihren Ursprung im christlichen Wissen um den unendlichen Wert des Gegenübers hat. Ich würde mir wünschen, dass diese Form der Gemeinschaft im Team der Hauptamtlichen auch mit der hoffentlich bald kommenden Nachfolge von Barbara Hopfmüller gelebt wird. Denn das ist ja schließlich à la Harnack das Wesen unseres Glaubens.

Ihr Pfarrer Friedemann Krockner



Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Barbara Hopfmüller mit Dekanin Stefanie Ott-Frühwald am Sonntag, den 20. Juli, um 17 Uhr

Wertvoll

ich schau nicht nur auf mich

Auf den ersten Blick scheint „wertvoll“ sich hauptsächlich auf materielle Werte zu beziehen. Ein Schmuckstück kann vom Material her wertvoll sein, eine Briefmarke von ihrer Seltenheit her wertvoll sein, aber ein Mensch ... Unser Titelbild zeigt die Portraits von vielen Leuten. Von Menschen. Von Menschen, die sich in allem unterscheiden, nur in einem nicht: Sie alle sind ein Geschöpf Gottes, nach seinem Ebenbild geschaffen (Genesis 1, 27), ausgestattet mit Würde und einzigartigem Wert.

Das heißt, dass nicht nur ich einen Wert habe, sondern auch die Menschen in meiner Familie, in meiner Nachbarschaft, an meinem Arbeitsplatz, an der Kasse im Supermarkt und bei der Müllabfuhr.

Wir alle, Sie und Du und ich, sind wertvoll – egal, welchem sozialen Stand wir angehören, welche Hautfarbe wir tragen, ja welcher Religion wir uns zugehörig fühlen.

Im Alltagsleben vergisst es sich leicht, jeden Menschen wertzuschätzen. Man rumpelt sich – aus Unachtsamkeit – an, ist unhöflich, weil man selbst schlechte Laune hat, und überhaupt: Wer wertschätzt denn mich?

Die Empathie, die Nächstenliebe füreinander, das Geben und auch Nehmen in der Gemeinschaft, in der jede/ jeder wertvoll ist, kommen so manches Mal zu kurz. Dabei würde es doch vielleicht schon genügen, ihr/ ihm ein kleines Lächeln zu geben ...

Perdita Pasche



Wertvolle Worte

wer legt eigentlich die biblischen Lesungen für den Gottesdienst fest?

Nein, es sind nicht die Pfarrerinnen und Pfarrer oder Prädikanten und Prädikantinnen, die ihre biblischen Lieblingstexte aussuchen. Vielmehr gibt es eine „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“, in der alles genau geregelt ist. Für jeden Sonn- und Feiertag des Kirchenjahres gibt es demnach je eine Lesung aus einem der vier Evangelien (Reihe 1) und je eine Lesung aus den neutestamentlichen Briefen (Episteln; Reihe 2). Außerdem gibt es für jeden Sonn- und Feiertag vier weitere biblische Lesungen, die aus dem Alten Testament und den weiteren neutestamentlichen Schriften entnommen sind (Reihe 3 bis 6). Auf diese Weise entstehen sechs „Reihen“ von Lesungstexten, die die große Vielfalt der Heiligen Schrift zeigen. Jedes Kirchenjahr folgt mit den Predigttexten einer „Reihe“, d.h., dass sich die Predigttexte alle sechs Jahre wiederholen.

Zum traditionellen Ablauf eines Gottesdienstes gehören eigentlich immer drei Lesungen: die Epistel und das Evangelium, die in jedem Jahr gleich sind, und der Predigttext. In der Gegenwart schätzt man jedoch kompakte Gottesdienste. Deshalb haben wir in der Dreieinigkeitskirche nur ein bis zwei Lesungen. Die erste Lesung wird von Lektoren am Lesepult (Ambo) vorgetragen. Manchmal ist sie zugleich auch der Predigttext. Manchmal liest der Pfarrer oder die Pfarrerin auf der Kanzel noch eine zweite Bibelstelle als Predigttext.

In der „Ordnung gottesdienstlicher Texte und Lieder“ sind Traditionen bewahrt, die bis in die Reformationszeit, teilweise sogar bis ins frühe Mittelalter zurückreichen. Übrigens sind in dieser Ordnung auch die sogenannten Wochenlieder und Wochensprüche festgelegt.

Unter <https://kirchenjahr-evangelisch.de/> finden Sie immer die aktuellen Texte und Lieder.

PfarrerIn Barbara Hopfmüller





Wertvolle Zeit

Sommermomente, die bleiben

Der Sommer schenkt uns etwas, das im Alltag oft zu kurz kommt: Zeit. Zeit für Begegnungen, für Ruhe, für Weite. In den Sommerferien verlangsamt sich

vieles. Der Takt wird ruhiger, der Kalender leerer. Plötzlich ist sie da – die Möglichkeit innezuhalten. Was macht diese Zeit so wertvoll? Vielleicht ist es die Freiheit, den Tag einfach auf sich zukommen zu lassen. Oder das gemeinsame Frühstück im Garten. Das Lachen der Kinder im Freibad. Das Picknick unter Bäumen. Es sind die kleinen Dinge, die wir im Rückblick als groß empfinden. „*Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.*“ (Psalm 90,12) Dieser Psalmvers ist kein Aufruf zur Schwermut – im Gegenteil. Er erinnert uns daran, wie kostbar jeder einzelne Tag ist. Gerade die Sommerzeit kann eine Einladung sein, das Leben bewusster wahrzunehmen und die Geschenke Gottes in der Schöpfung dankbar zu genießen.

Gwendolyn Ruoff

Behüt Euch Gott

Pfarrerin Barbara Hopfmüller geht in den Ruhestand

Mit diesen Zeilen verabschiede ich mich von Ihnen und von Euch, da ich zum 1. September in den Ruhestand gehen werde.

„Wertvoll“ lautet das Thema dieses Gemeindebriefes: Also blicke ich besonders auf die wertvollen Erfahrungen meines 36jährigen Dienstes zurück.

Wertvoll ist für mich die Vielfalt der Menschen und der Lebenssituationen, mit denen ich zu tun habe: Von der Taufe eines Kleinkindes bis zum Abendmahl am Bett einer Sterbenden, vom Lagerfeuer an der Kirchenrat-



Pfarrerin Barbara Hopfmüller in der Dreieinigkeitskirche

Doerfler-Hütte bis zur Einweihung einer Bankfiliale, vom Konfi-Wochenende bis zur Video-Konferenz, von der Seelsorge am Küchentisch bis zum Gespräch auf der Straße. Besonders wertvoll sind für mich Momente, in denen ich Resonanz spüre: Wenn jemand vom Geheimnis Gottes angerührt ist, im Glauben Trost und Orientierung findet oder in der Kirchengemeinde Hilfe für den Alltag bekommt. Wertvoll ist es für mich, wenn Kinder biblische Geschichten auf ihr Leben übertragen - und ich dabei selbst Neues entdecke. Wertvoll ist es für mich, wenn sich Konfis und Jugendliche in der Kirchengemeinde wohlfühlen und sich ausprobieren können. Wertvoll ist es für mich, wenn im Gottesdienst ein Hin und Her entsteht und nicht nur, aber besonders beim Singen der schönen Choräle „der Funken überspringt“.

Ich danke allen, die mich in meinem Dienst begleitet und unterstützt haben: meiner Familie, meinen Freundinnen und Freunden sowie allen Menschen in den Gemeinden, in denen ich tätig war. Auch die Zeit in Bogenhausen beschließe ich mit einem großen Dank an alle, die mir im wunderbaren Kirchen-Team von Dreieinigkeitskirche, im Pfarrkapitel und in der Ökumene sowie in der ganzen Dreieinigkeitsgemeinde viel Gutes getan haben. Wenn ich jemanden verletzt oder etwas Wichtiges übersehen habe, so tut mir das leid und ich bitte um Verzeihung.

Und ich danke dem dreieinigen Gott! Denn immer wieder neu entdecke ich die Kostbarkeit des christlichen Glaubens: Der Sonntag und die Feste des Kirchenjahres geben der Lebenszeit eine Struktur; das Gefühl existentieller Geborgenheit in Gott trägt mich; christliche Werte wie Mitmenschlichkeit und Achtung vor jedem Geschöpf prägen mich und sind aktuell besonders wichtig.

Mit einem lachenden Auge, weil ich mich auf geruhsamere Zeiten und neue Erfahrungen freue, und mit einem weinenden, weil mir sicher manches fehlen wird, sage ich „Behüt euch Gott“. Ich wünsche Ihnen und Euch viele wertvolle und ermutigende Erfahrungen mit dem Glauben, Lebensfreude in den guten und Trost in den schweren Zeiten - und in allem Gottes reichen Segen!

Ihre Pfarrerin Barbara Hopfmüller



Pfarrerin Barbara Hopfmüller auf dem Wendelstein

Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Barbara Hopfmüller mit Dekanin Stefanie Ott-Frühwald am Sonntag, den 20. Juli, um 17 Uhr



PARTNERSCHAFTSSONNTAG & SOMMERFEST

FAMILIENFREUNDLICHER GOTTESDIENST
ZUR PARTNERSCHAFT MIT
CHALOWE IN TANSANIA
FEINES VOM GRILL
KINDERPROGRAMM
EINE-WELT-VERKAUF
GESANG & MUSIK
TOMBOLA
KAFFEE & KUCHEN

13. JULI
AB 10 UHR

WIR DANKEN VON
HERZEN UNSEREM
LANGJÄHRIGEN
SPONSOR
MICHAEL KÄFER



WWW.DREIEINIGKEIT-BOGENHAUSEN.DE

1700 Jahre Ökumenisches Konzil von Nizäa Fundament des gemeinsamen Glaubens

Einer hat einen Heiligenschein um den Kopf und der andere trägt eine schwarze Mütze. Der Heilige Nikolaus von Myra (links) und der ägyptische Kirchenlehrer Arius (rechts) schauen sich wenig freundlich an. Ob hier gleich eine Ohrfeige verteilt wird? Zusammen stehen die beiden Männer im Bild für einen der tiefgreifendsten Streitpunkte der christlichen Geschichte. Das Bild aus dem Mittelalter erinnert an einen alten Streitfall aus der Anfangszeit unserer Kirche und seine Lösung beim ersten Konzil in Nizäa im Jahr 325.

Was war damals geschehen? Kaiser Konstantin berief ein Treffen in Nizäa mit Bischöfen aus der gesamten Welt ein, bei dem es um die Grundüber-



Der Heilige Nikolaus von Myra schlägt Arius
Aus: 1700 Jahre Nizäa. Arbeitshilfe zum Jubiläum, hg. von der elkb
St. Nicholas slapping Arius at the Council of Nicaea. Unknown icon painter.
Public Domain
<https://greekreporter.com/2024/12/24/real-face-santa-claus-saint-nicholas-recreated/>

zeugungen unseres christlichen Glaubens ging. Die großen Köpfe der Kirche, die kurz davor noch als Staatsfeinde verfolgt wurden, konnten jetzt in großer Freiheit zusammenkommen, ihren Glauben bekennen und gemeinsame Wege für die Kirche suchen. Sie legten zum Beispiel ein gemeinsames Osterdatum fest. Und sie verhandelten erbittert über die große Frage, ob Jesus Christus mehr Gott oder mehr Mensch ist. Das klingt kompliziert, bildet jedoch die Grundlage für das heutige Verständnis der Trinität. Hätte sich Arius, der Mann mit der schwarzen Mütze, mit seiner Lehre durchgesetzt, sähe das Christentum heute vermutlich anders aus. Er meinte, dass Christus nur ein Geschöpf sei. Dass wir heute Gott als drei Personen verehren, ist maßgeblich eine Folge der Beschlüsse von Nizäa. Genau 1700 Jahre ist das nun her. Mittlerweile gibt es viele verschiedene Ausprägungen des Christentums: Orthodoxe, Katholische, Evangelische, Reformierte – aber die damals getroffenen Vereinbarungen vereinen uns. Sie bilden das Fundament unseres gemeinsamen Glaubens. Genau im Jubiläumsjahr fiel übrigens der Ostertermin von Ost- und Westkirche seit langer Zeit wieder zusammen. Ein starkes Symbol für die Einheit, die bereits in Nizäa gesucht wurde.

Vielleicht ist dieses Jubiläum auch für uns ein guter Anlass, theologisch mal wieder ein bisschen tiefer zu schürfen. Wie bekennen wir heute unseren Glauben? Was ist uns daran wichtig? Wer ist Jesus für uns? Woran glauben wir wirklich? Herausfordernde, aber lohnenswerte Fragen für einen Glauben, der seit Jahrtausenden weitergetragen wird.

Wir sprechen darüber im Theologischen Gesprächsabend

jeweils um 19.30 Uhr im Salon
mit Pfarrer Friedemann Krockner

24. Juli

Das Glaubensbekenntnis
von Nizäa-Konstantinopel

18. September

Wer ist Jesus Christus für uns heute?

Diese Frage hat der Theologe Dietrich Bonhoeffer vor 80 Jahren aufgeworfen. Inwiefern uns diese Frage auch heute noch umtreibt, wollen wir erkunden.



Prüfet alles und behaltet das Gute

Der Kirchenvorstand stellt seine Arbeitsfelder vor

Erst in eintägige Klausur, dann ran ans Gestalten unseres Gemeindelebens – so sah unser Start im neuen Kirchenvorstand aus.

Auf der Klausurtagung haben wir neben dem persönlichen Kennenlernen einen vertieften Blick auf die Gemeinde der Dreieinigkeit geworfen: Was wurde in der letzten Kirchenvorstandsperiode erreicht? Vor welchen Herausforderungen steht die Gemeinde in den kommenden Jahren? Welche Schätze wie unsere Kirchenmusik, unseren Kindergarten oder unsere Hütte besitzen wir? Die bereits bekannten Herausforderungen der Kirche (Kirchenaustritte und ihre Konsequenzen) begleiten uns zuverlässig und setzen den Rahmen für die weitere Gestaltung unseres Gemeindelebens in Dreieinigkeit. Was ist uns wichtig, was gilt es zu bewahren? Welche Veränderungen stehen an?

Nachbarschaftsräume sollen entstehen und die Themen Digitalisierung und Umweltschutz inklusive ihre Finanzierung sind zu bewältigen.

Wie sollen die Veränderungen in Dreieinigkeit aussehen? Neues gilt es zu wagen.

Die Jahreslosung für 2025 „Prüfet alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21) hilft uns hoffentlich dabei, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Die notwendigen Arbeiten sollen auf viele Schultern verteilt werden.

Als Arbeitsstruktur hat sich der Kirchenvorstand für die Einrichtung von Ausschüssen, Benennung von Beauftragten und Ad-Hoc-Teams ausgesprochen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Website der Kirchengemeinde.



Der Kirchenvorstand auf Klausur

*Dr. Heiko Spitzer und
Gwendolyn Ruoff für den Kirchenvorstand*

Wir, der Kirchenvorstand, verstehen uns als Diener der Dreieinigkeitsgemeinde. Dazu freuen wir uns auf den engen Austausch mit Ihnen. Sprechen Sie uns jederzeit an, beim Kirchenkaffee oder auf der Gemeindeversammlung am 28. September.

Gemeindeversammlung am 28. September
im Anschluss an den Gottesdienst, selbstverständlich mit Kirchenkaffee

Unterstützung bei der Digitalisierung

unserer Kirchengemeinde gesucht!

Die Arbeit in unserer Gemeinde möchten wir digitalisieren, um Prozesse zu optimieren und noch besser für alle da zu sein. Wir brauchen Unterstützung besonders im technischen Bereich, zum Beispiel bei der Umsetzung von Microsoft 365 oder anderen digitalen Tools.

Wenn Sie sich damit auskennen oder Erfahrung haben und uns pro bono bei der technischen Umsetzung helfen möchten, freuen wir uns sehr auf Ihre Unterstützung.

Melden Sie sich gerne im Pfarramt. Jede helfende Hand ist willkommen.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Selma Spilgies



Munich.
Church.
Refresh.

alle Angebote

Munich Church Refresh entwickelt gemeinsam mit verschiedenen Gemeinden und Partner:innen aus der Münchner Innenstadt und Umgebung Formate, die Glauben und Spiritualität mit unserem modernen, urbanen Leben verbinden. Wir sind eine Innovations-Initiative der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und explorieren moderne Wege von Glauben und Kirche. Egal, ob Du einer Kirche oder Religion angehörst oder nicht – Du bist bei jedem unserer Events herzlich willkommen.

Fokus&funk, Hiking Church, Sing Mit-Chor, Dinner Church u.v.m.

@munichchurchrefresh Munich Church Refresh www.munich-church-refresh.de info@munich-church-refresh.de

Wir suchen Verstärkung

Zum 1. September 2025 ist in unserer Gemeinde Dreieinigkeitskirche Bogenhausen eine halbe Stelle im Bereich Diakonische Gemeinde- und Seniorenarbeit (Gemeindereferent*in, m/w/d) neu zu besetzen.

Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Menschen und an der Gestaltung lebendiger Gemeindegemeinschaft haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Mehr Informationen:

www.dreieinigkeit-bogenhausen.de

Kampf dem plötzlichen Herztod

Defibrillator in der Gemeinde



*Der Defibrillator
rechts zwischen
Kirchenraum und
Gemeindesaal*

Nun verfügen wir als Gemeinde im Durchgang zwischen Kirche und Gemeindesaal über einen für ALLE zugänglichen Defibrillator. Mit diesem Gerät kann bei medizinischen Notfällen wertvolle Zeit bis zum Eintreffen der Rettungskräfte überbrückt werden.

Der (halb-)automatische Defibrillator kann ohne jegliche Vorkenntnisse genutzt werden. Es erfolgt nicht zwangsläufig eine Defibrillation. Zunächst wird durch die beiden anzulegenden Klebeelektroden überprüft, ob überhaupt ein Defibrillationsgrund (beispielsweise ein Herzstillstand) vorliegt.

Vorkenntnisse oder eine Einweisung sind nicht nötig. Einfach das Gerät aus seinem Kasten nehmen, öffnen, dann beginnt der „Defi“ mit Ihnen zu sprechen.

Marion Rouette, Hansjörg Böhm

Alle Mitarbeitenden der Dreieinigkeitskirche sind in Erster Hilfe geschult. Unser Team im Kindergarten hat zusätzlich Schulungen „Notfälle am Kind“ durchlaufen. Wir wollen so unsere Gemeinde für alle Mitglieder und Besucher sicherer machen.

Halleluja, preiset den Herrn!

Musik in Dreieinigkeit

Kirchenmusik in Dreieinigkeit ist weit mehr als nur musikalische Umrahmung der Gottesdienste – sie ist Ausdruck des Glaubens, Mittel der Verkündigung und Quelle gemeinschaftlicher Freude. Sie verbindet Menschen über Generationen hinweg und schafft Räume für Begegnung, Inspiration und geistliche Tiefe.

In Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchören erleben Menschen das gemeinsame Singen als etwas, das Körper, Geist und Seele gleichermaßen bewegt.

Ein besonderes Element unserer musikalischen Arbeit stellt auch unsere Bläsergruppe dar.

Diese musikalische Vielfalt in Dreieinigkeit ist nur möglich dank des Engagements vieler ehrenamtlicher Musikerinnen und Musiker – und durch die Arbeit unseres Dekanatskantors Alexander Kuhlo.

Auch unsere musikalische Arbeit ist auf nachhaltige Förderung angewiesen. Der Förderverein Musica Trinitatis unterstützt ideell und finanziell die musikalischen Aktivitäten in Dreieinigkeit. Dank seiner Hilfe können viele Projekte ermöglicht werden.

Werden Sie Mitglied:

www.musica-trinitatis.de

Der Jahresbeitrag beträgt 40 €

Informationen gibt es bei alexander.kuhlo@elkb.de



Sie sind herzlich eingeladen mitzusingen bzw. mitzuspielen

... in den Chören mittwochs

Capella Trinitatis, der Chor für Erwachsene, 20 bis 22 Uhr

Kinder-/Jugendchöre

Gruppe 1 (4-6 Jahre) 16 bis 16.45 Uhr

Gruppe 2 (ab 7 Jahren) 17.15 bis 18 Uhr

Nicht in den Schulferien

... in der Bläsergruppe montags

Infos bei Dekanatskantor Alexander Kuhlo 0178 27 02 767

... beim offenen Singen

Wer Freude am Singen hat, sich aber nicht chormäßig binden möchte, ist herzlich zum „offenen Singen“ eingeladen an den Donnerstagen (ohne Anmeldung). Wunschlieder dürfen gerne mitgebracht werden.

17. Juli

25. September

jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal/ Kirche

Unser Musikprogramm bis September

FAMILIENKONZERT „PETER UND DER WOLF“ von Sergej Prokofjew im Rahmen des Münchner Orgelsommers 2025 - am 19. Juli um 16 Uhr, Franziska Ball, Sprecherin, Leander Kaiser, Percussion, Dekanatskantor Alexander Kuhlo, Orgel

Eintritt frei, Spenden für die Kirchenmusik erbeten

KEINE TERMINE IM AUGUST WEGEN SOMMERFERIEN

BACH-KONZERTE AN DER STEINMEYER - ORGEL im Bach-Jahr 2025 mit Dekanatskantor Alexander Kuhlo

Freitag, 19. September, um 18 Uhr, J. S. Bach, „Dritter Teil der Klavierübung“ (1739)

Die sogenannte „ORGELMESSE“ mit den Pedaliter-Choralbearbeitungen und den Vier Duetten mit ausgewählten Texten von Martin Luther aus dem „Großen und Kleinen Katechismus“, gelesen von Vikarin Dr. Ines Langelüddecke

Eintritt: 10 € an der Abendkasse ab 17 Uhr

Zeitgenössische Musik zur Vernissage der KUNSTAUSSTELLUNG

„Folds of Memory“ am 16. Oktober um 19 Uhr

und zum KUNSTGOTTESDIENST am 19. Oktober um 10 Uhr

Dekanatskantor Alexander Kuhlo, Klavier, musiziert Werke des estnischen Komponisten Arvo Pärt (*1935)

Auf vielfältigen Wunsch wird das WEIHNACHTSORATORIUM erneut aufgeführt, am Sonntag, den 7. Dezember, 18 Uhr;

hierfür werden Sponsoren gesucht! Kontakt für Anzeigen und mehr:

wendy@ruoff.eu oder bequem über die Spendenseite der

Dreieinigkeitskirche

Folds of Memory

Kunst von Marjan Baniyasi & Gloria Sogl

Unsere jährlichen Kunstausstellungen stehen immer exemplarisch für die Öffnung unserer Kirche für neue Denk- und Wahrnehmungsperspektiven. Die diesjährige Ausstellung steht darüberhinaus auch im Zeichen junger künstlerischer Positionen: Mit Marjan Baniyasi und Gloria Sogl fördern

wir zwei herausragende Absolventinnen der Akademie der Bildenden Künste München, deren Arbeiten sich auf einzigartige Weise mit Textilien auseinandersetzen, aber dennoch völlig einzigartig und gut voneinander abgrenzbar sind.

Marjan Baniyasi (*1993, Iran) studierte Malerei, Keramik und Visual Arts in Lahore, Pécs und zuletzt an der Akademie der Bildenden Künste München bei

Marjan Baniyasi,
Titel „from knots to paths“

Pia Fries und Andrea Büttner. In ihrer künstlerischen Praxis verbindet sie persische Teppichkunst mit Malerei, Keramik und textilen Arbeiten. Für Baniyasi sind Teppiche mehr als funktionale Objekte: Sie begreift sie als Träger von Erinnerung, Erzählungen und Identität – als lebendige Archive des Alltags. Ihre Werke greifen diese Themen auf, transformieren Muster und Geschichten in verschiedene Medien und Materialien und stellen sie so in den Kontext ihrer eigenen künstlerischen Identität. In „Folds of Memory“ zeigt Baniyasi sowohl ein bewusst unvollständig geknüpftes Teppichfragment mit traditionellen Tierfiguren als auch Gemälde, in denen die Strukturen des Gewebes malerisch weiterentwickelt werden und so neue Identitäten entstehen.

Gloria Sogl (*1994, Deutschland) absolvierte ihr Studium der Bildenden Kunst und Pädagogik in München bei Nicole Wermers sowie in Nürnberg und am Dutch Art Institute. Auch bei Sogls Werken steht die Kunst des

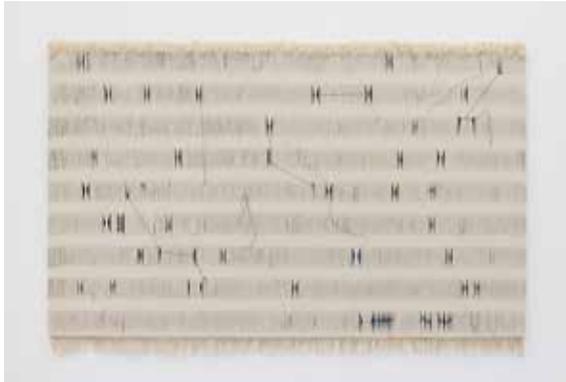
Webens im Mittelpunkt. Sie verbindet in ihrer Praxis traditionelles Webhandwerk mit digitaler Technologie. Weben als Handwerk, das auf regelbasierten Mustern basiert, versteht sie als eine der frühesten Formen algorithmischen Denkens. In ihrer Werkreihe Digital Tenderness entstehen Tapissereien auf handbetriebenen sowie vollautomatischen digitalen Webstühlen. Fotografien und digitale Collagen werden verdichtet, abstrahiert und schließlich gewebt – die einst detailreichen Motive treten durch die Komprimierung der Informationen zurück, zugunsten einer neuen Lesbarkeit. Durch die Übersetzung digitaler Entwürfe in handgewebte Textilien verbindet Digital Tenderness scheinbare Gegensätze. Zeichnungen von Weberinnen, die deren Bewegungen während der Arbeit dokumentieren, bilden die Grundlage für die Ausstellungsträger der gewebten Arbeiten. Mit „Folds of Memory“ möchten wir den beiden Künstlerinnen nicht nur eine Ausstellungsplattform bieten, sondern auch ein Signal für den dringend nötigen Raum für junge Kunst in München setzen.

Für weitere Informationen sei auf die Internetseiten der Künstlerinnen verwiesen: www.marjanbaniasadi.com und gloriasogl.com

Dr. Isabel Gocke und
Marie Bruhn

Dauer der Ausstellung: 16. Oktober bis 24. November 2025,
Vernissage:
16. Oktober, 19 Uhr,
Kunstgottesdienst:
19. Oktober, 10 Uhr

Digital Tenderness
2022-2024,
Foto Michael Mönnich



06. Juli So 3. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Bianca Babucke 
11. Juli Fr	ab 14.00	Sommerfest im 13er auf der Wiese vor dem Cosimabad
13. Juli So 4. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit allen Pfarrern, anschließend Sommerfest und Chalowe-Tag 
15. Juli Di	19.30	dienstags Kirchenführung mit Gabriele März-Lehmann in Heilig Blut (s.S. 27)
16. Juli Mi	9.30	Ökumenischer Frauenkreis – Ausflug nach Traunstein siehe S. 28
17. Juli Do	19.30	Offenes Singen im Gemeindesaal mit Dekanatskantor Alexander Kuhlo
19. Juli Sa	16.00	Familienkonzert „Peter und der Wolf“ im Rahmen des Münchner Orgelsommers mit Dekanatskantor Alexander Kuhlo & Team
20. Juli So 5. So. n. Trinitatis	17.00	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Barbara Hopfmüller durch Dekanin Stefanie Ott-Frühwald
24. Juli Do	19.30	Theologischer Gesprächskreis mit Pfarrer Friedemann Krocke Das Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel
25. Juli Fr	15.30	Gottesdienst im Münchenstift an der Effnerstraße mit Pfarrer Friedemann Krocke
27. Juli So 6. So. n. Trinitatis	10.00	Familiengottesdienst im Kirchgarten „Tauf-Fest“ mit Pfarrerin Christine Heilmeier und Pfarrer Friedemann Krocke 
	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Markus Rhinow in der Immanuelkirche, Allensteiner Straße 7

ACHTUNG: Gottesdienstbeginn in Dreieinigkei um 11 Uhr!

1. August Fr	18.00	Sommerparty der Jugend von Dreieinigkei
3. August So 7. So. n. Trinitatis	11.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Christine Heilmeier
10. August So 8. So. n. Trinitatis	11.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Bianca Babucke
17. August So 9. So. n. Trinitatis	11.00	Gottesdienst mit Pfarrer Gereon Vogel-Sedlmayr  
22. August	15.30	Gottesdienst im Münchenstift an der Effnerstraße mit Pfarrer Friedemann Krocke
24. August So 10. So. n. Trinitatis	11.00	Gottesdienst mit Pfarrer Friedemann Krocke 
31. August So 11. So. n. Trinitatis	11.00	Gottesdienst mit Pfarrer Markus Rhinow

-  Kirchenkaffee/ Eine-Welt-Verkauf
-  Abendmahl
-  Kindergottesdienst
-  mit musikalischen Highlights
-  Kirchenkaffee

In Bogenhausen beginnen die Sonntagsgottesdienste während der Sommerferien (1. August bis 15. September) wie folgt:

9.30 Uhr in der Vaterunserkirche, Fritz-Meyer-Weg 9-11, 81925 München
 11 Uhr in der Dreieinigkeitskirche
 19 Uhr in der Immanuelkirche, Allensteiner Straße 9, 81929 München

07. September So 12. So. n. Trinitatis	11.00	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Gereon Vogel-Sedlmayr
14. September So 13. So. n. Trinitatis	11.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Bianca Babucke 
15. September Mo	16.15	Vormerkmittag im Kindergarten
16. September Di	11.30	Schultütengottesdienst mit Segnung der Erstklässler mit Pfarrer Friedemann Krocke
18. September Do	19.30	Theologischer Gesprächskreis mit Pfarrer Friedemann Krocke – Wer ist Jesus Christus für uns heute?
19. September Fr	18.00	Bachkonzert an der Steinmeyer- Orgel mit Dekanatskantor Alexander Kuhlo 
20. September Sa	11.30	Ökumenischer Berggottesdienst an der Kirchenrat-Doerfler-Hütte mit Pfarrerin Christine Heilmeier
21. September So 14. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Dekan i. R. Volker Herbert  
25. September Do	15.00	Geburtstagskaffee im Gemeindesaal – Einladungen werden vom Pfarramt verschickt
26. September Fr	15.30	Gottesdienst im Münchenstift an der Effnerstraße mit Pfarrer Friedemann Krocke
	19.30	Offenes Singen im Gemeindesaal mit Dekanatskantor Alexander Kuhlo
27. September Sa	9:30	Kinderbrunch „Kennst Du Deine Kirche?“ für Kinder im Grundschulalter
28. September So 15. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Konfi-Begrüßung mit Pfarrer Friedemann Krocke, danach Gemeindeversammlung 

05. Oktober So Erntedankfest	10.00	Familiengottesdienst und „back to church“ mit Pfarrerin Bianca Babucke
08. Oktober Mi	9.30	Ökumenischer Frauenkreis in Dreieinigkeit
10. Oktober Fr	15.30	Gottesdienst im Münchenstift an der Effnerstraße mit Pfarrer Friedemann Krocke
12. Oktober So 17. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Prädikantin Gitta Gritzmann
13. Oktober Mo	16.15	Vormerkmittag im Kindergarten
16. Oktober Do	19.00	Vernissage „Folds of Memory“ mit zeitgenössischer Musik
19. Oktober So 18. So. n. Trinitatis	10.00	Kunst-Gottesdienst mit Pfarrer Friedemann Krocke 
24. Oktober Fr	15.30	Kinderkino
25. Oktober Sa	9.00-13.00	Basar
26. Oktober So 19. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Bianca Babucke  
	11.30	Trixi-Gottesdienst mit Pfarrerin Bianca Babucke & Team
30. Oktober Do	19.30	Dietrich Bonhoeffer-Abend mit Vikarin Dr. Ines Langelüddecke und Dekanatskantor Alexander Kuhlo
31. Oktober Fr Reformationstag	19.00	Gottesdienst in St. Matthäus, Nußbaumstraße 1



Eine-Welt-Verkauf



Abendmahl



Kindergottesdienst



mit musikalischen Highlights



Kirchenkaffee

Mariä Himmelfahrt

Feiertag am 15. August

Nicht für alle ist der 15. August, Mariä Himmelfahrt, nur ein willkommener Feier-(Frei-)Tag. Im katholischen Glauben ist Maria, die Mutter von Jesus, auch Gottesmutter genannt, eine Fürsprecherin des Gläubigen vor Gott. Der 15. August wird gefeiert als Marias Aufnahme in den Himmel. Dieses Hochfest, 1950 zum Dogma erklärt, ist im Saarland und in Bayern mit überwiegend katholischer Bevölkerung gesetzlicher Feiertag. Verbunden mit Mariä Himmelfahrt ist die Kräutersegnung, ein Brauch, der wohl auf germanische Rituale zurückzuführen ist oder auf die Legende, dass im Grab von Maria Blüten und Kräuter vorgefunden worden waren. Die geweihten Kräuter sollen vor Gefahren wie Gewitter oder Krankheit schützen.

In der evangelischen Kirche gibt es keine Heiligenverehrung. Aber auch wir Evangelischen gedenken der Mutter Gottes, die Martin Luther als Glaubensvorbild geschätzt hat.

Perdita Pasche

Kinder



Schultütengottesdienst

Dienstag, 16. September, 11.30 Uhr
mit Segnung der Erstklässler



Familien-Sommer-Konzert „Peter und der Wolf“

von Sergej Prokofjew
Samstag, 19. Juli, 16 Uhr



Kinderbrunch „Kennst du deine Kirche?“

Samstag, 27. September, von 9.30 bis 12.30 Uhr
für Kinder im Grundschulalter



Kinderkino

Freitag, 24. Oktober, von 15.30 bis 17.30 Uhr
Der Filmtitel ist noch geheim



KIRCHE MIT KINDERN

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst wechselt wieder zum Sonntag und findet ab sofort jeden 3. Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst für die Großen statt. Wir freuen uns auf alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren.

Nächste Termine sind der 19. Oktober und 16. November



Kindersachenbasar

Der beliebte Kindersachenbasar findet wieder statt:
Samstag, 25. Oktober. Info zu Verkauf und Kauf unter
www.kigafreunde-dreieinigkeit.de



TRIXI
DIE HIRSCHENKATZE

Trixi-Gottesdienst

Ein kurzer kindgerechter Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Familien mit kleinem Snack im Anschluss
26. Oktober, 11.30 Uhr

Neues aus dem Kindergarten

Vormerknachmittage für Aufnahme September 2026 sind:
15. September 2025
13. Oktober 2025
Jeweils ab 16.15 Uhr im Kindergarten am Tag der Offenen Tür
Samstag, den 8. November 2025, von 10 bis 13 Uhr



Tauffest am 27. Juli um 10 Uhr

Unkompliziert und fröhlich unter alten Bäumen im Kirchengarten mit Isarwasser – Familiengottesdienst und anschließendes Picknick – Anmeldung und Infos gibt es über das Pfarramt 089 90475590, pfarramt.dreieinigkeit.m@elkb.de

Jugend

Sommerfreizeit - 31. August bis 14. September

Die „VIN“ (Evangelische Jugend Vaterunser-, Immanuel- und Nazarethkirche) lädt zu einer wunderbaren Zeit in Kroatien ein: campen auf der Insel Cres, neue Leute kennenlernen, Ausflüge machen, baden, chillen, kochen, Andacht unterm Sternenhimmel und mehr.

Alter: 13-17 Jahre,
Reisepreis € 750
verpflichtendes Vortreffen
am 15. Juli



Mehr Info über
den QR-Code:



Jugendtreff

Die Jugend trifft sich monatlich zu verschiedenen Aktionen: jeden 2. Donnerstag im Monat in allen ungeraden Monaten, jeden 2. Freitag im Monat in allen geraden Monaten

Gründung Jugendausschuss

Die Jugend der Dreieinigkeitsgemeinde gründet einen Jugendausschuss. Hier wird in Zusammenarbeit mit Erwachsenenvertretern die Jugendarbeit geplant und organisiert.

Infos bei: bianca.babucke@elkb.de

Sommerwochenende auf der Kirchenrat-Doerfler-Hütte

25.-27. Juli, Fahrt der Jugend auf die Kirchenrat-Doerfler-Hütte

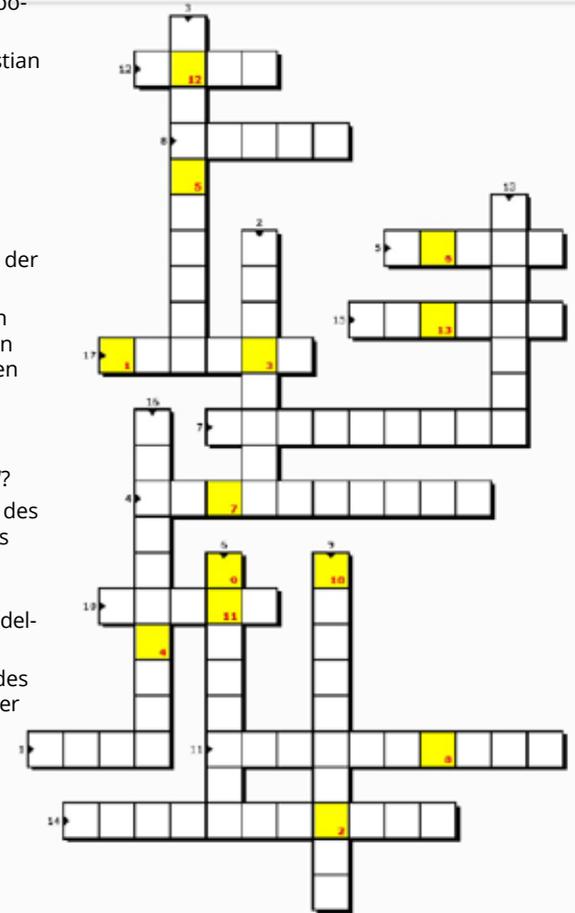
Sommergartenparty

Freitag, 1. August, feiern wir den Sommerferienstart mit einer Sommergartenparty der Jugend im schönen Kirchgarten. Weitere Informationen dazu auf unserer Internetseite www.dreieinigkeit-bogenhausen.de

Schlau genau - Kreuzworträtsel für Jung & Alt

Fragen

1. In diesem Jahr jährt sich der 275. Todestag eines weltberühmten Komponisten. Wie ist sein Nachname?
2. In welcher Stadt wurde Johann Sebastian Bach geboren?
3. Welchen Beruf hatte Jesus?
4. Welcher bekannte evangelische Theologe wurde am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet? (Nachname)
5. Welches Buch ist auf Platz 1 der Liste der meistverkauften Bücher der Welt?
6. Wie lautet das fünfte Wort der letzten Strophe des berühmtesten geistlichen Gedichts des evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer, das vielen Menschen Kraft und Hoffnung spendet?
7. In welchem Evangelium steht „so erkennt ihr, dass der Sommer nahe ist“?
8. Wie lautet das erste Wort des Mottos des Deutschen Evangelischen Kirchentags 2025?
9. Welches Amt hatte Karl Doerfler, der Namensgeber unserer Hütte am Wendelstein?
10. Wie war das vierte Wort der Losung des ersten Ökumenischen Kirchentags, der 2003 in Berlin stattfand?
11. In welcher Sprache wurde die Septuaginta verfasst?
12. Wie viele Evangelien gibt es?
13. Wie heißt das erste Buch der Bibel?
14. Wie heißt das letzte Buch des Neuen Testaments?
15. Von wem stammt die erste Bibelübersetzung ins Deutsche? (Nachname)
16. Aus welcher Sprache stammt „Halleluja“?
17. Welcher Prophet wurde in eine Löwengrube geworfen?



Gitta Gritzmann



Das Lösungswort finden Sie auf Seite 35

„Von guten Mächten wunderbar geborgen“

Im Jahr 2025 jährt sich der Todestag des evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer zum 80. Mal. Daran wollen wir erinnern mit Liedern, Gedichten und Texten, unter anderem aus dem Briefwechsel mit seiner Verlobten Maria von Wedemeyer.

Was bedeuten Bonhoeffers Gedanken für unsere Gegenwart? Darüber können wir anschließend bei Wasser und Wein miteinander ins Gespräch kommen.

Donnerstag, 30. Oktober um 19.30 Uhr in der Dreieinigkeitskirche mit Vikarin Dr. Ines Langelüddecke (Texte) und Dekanatskantor Alexander Kuhlo (Musik und Texte) an der Orgel und am Flügel

Geburtstagskaffee

Pro Quartal werden jene Menschen aus unserer Gemeinde eingeladen, die in diesen Monaten Geburtstag hatten und mindestens 70 Jahre alt sind. Gemeinsam mit Pfarrer Friedemann Krockner wird Ihres Ehrentages gedacht und voll Dankbarkeit auf die vergangene Zeit zurückgeblickt.
25. September um 15 Uhr im Gemeindesaal



back to church

Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 5. Oktober um 10 Uhr. Sie und Ihre Kinder lieben das Erntedankfest? Sie freuen sich über den schön geschmückten Altar? Sie möchten Ihre Dankbarkeit dafür ausdrücken, dass Sie jeden Tag genug zu essen und zu trinken haben? Dann kommen Sie zum Gottesdienst am Erntedankfest. Und laden Sie Ihre Freunde und Nachbarinnen dazu ein! Unter dem Motto „back to church“ möchten wir möglichst vielen Menschen in unserem Stadtteil zeigen, wie gut es tut, sich in einem Gottesdienst Zeit für die Seele zu nehmen.



ökumenisch in Bogenhausen

Dienstag, 15. Juli, 19.30 Uhr: „Die Kirchenkünstler von Heilig Blut“ (Max Faller, Elisabeth Stapp, Ruth Schaumann, Albert Burkart u. a.) Eine Kirchenführung mit Gabriele März-Lehmann. Anschließend Beisammensein im Innenhof von Heilig Blut.



Donnerstag, 16. Oktober, 19 Uhr: Vernissage der Ausstellung „Folds of Memory“ - Kunst von Marjan Baniyadi & Gloria Sogl (siehe Seiten 16/ 17)

Berggottesdienst

20. September, 11.30 Uhr

Am 20. September findet an der Kirchenrat-Doerfler-Hütte an der Mittelstation der Zahnradbahn am Wendelstein (Mitteralm) der jährliche ökumenische Berggottesdienst statt. Beim anschließenden Picknick gibt es die Möglichkeit zum geselligen Austausch.

Ökumenischer Frauenkreis Bogenhausen

Immer mittwochs um 9.30 Uhr, wechselnd in Heilig Blut und in der Dreieinigkeitskirche

16. Juli - Ausflug

Wir treffen uns um 9.30 Uhr vor der Dreieinigkeitskirche und fahren gemeinsam nach Traunstein. Dort werden wir u.a. die ehemalige Kirche von Pfarrer Friedemann Krocke, die evangelische Auferstehungskirche und auch die Stadtpfarrkirche St. Oswald besuchen.



10. September - Autorenlesung, Heilig Blut

8. Oktober - Vortrag, Dreieinigkeitskirche
Rudi spricht über die Partnerschaft mit Chalowe

Gitta Gritzmann: 0171 267 23 28

Anna Lange: 089 31 59 71 68

Seniorengymnastik

Fit im Alter

Gemeinsam halten wir uns mobil: donnerstags, im Pfarrsaal von Heilig Blut um 9 und 9.50 Uhr (nicht in den Schulferien). Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei **Beatrice von Thielmann 0174 924 25 11**.



Evangelisch in Bogenhausen



Sommerfest im 13er – die Jugend im Fokus
Freitag, 11. Juli von 14 bis 18 Uhr
Ein buntes Fest für Kinder, Jugendliche und Familien – mitten in Bogenhausen auf der Wiese vor dem Cosimabad!

Freut euch auf ein lebendiges Miteinander: Kinder toben auf der großen Hüpfburg, entdecken kreative Mitmachaktionen und haben

einfach eine tolle Zeit. Währenddessen können Eltern und Nachbarn bei erfrischenden Getränken, leckeren Snacks und Live-Musik von der Bühne entspannen und ins Gespräch kommen.

Der Kinderchor von Dreieinigkeitskirche ist auch mit dabei!

Abschied von der Nazarethkirche

Gospel`n`Soul nimmt Abschied von der Nazarethkirche. Zum ersten Mal gibt es ein Doppelkonzert mit Gospels at Heaven. Beide Chöre werden die Nazarethkirche noch einmal richtig zum Beben bringen!

Sonntag, 13. Juli, 18 Uhr
Nazarethkirche,
Barbarossastraße 3, 81677 München



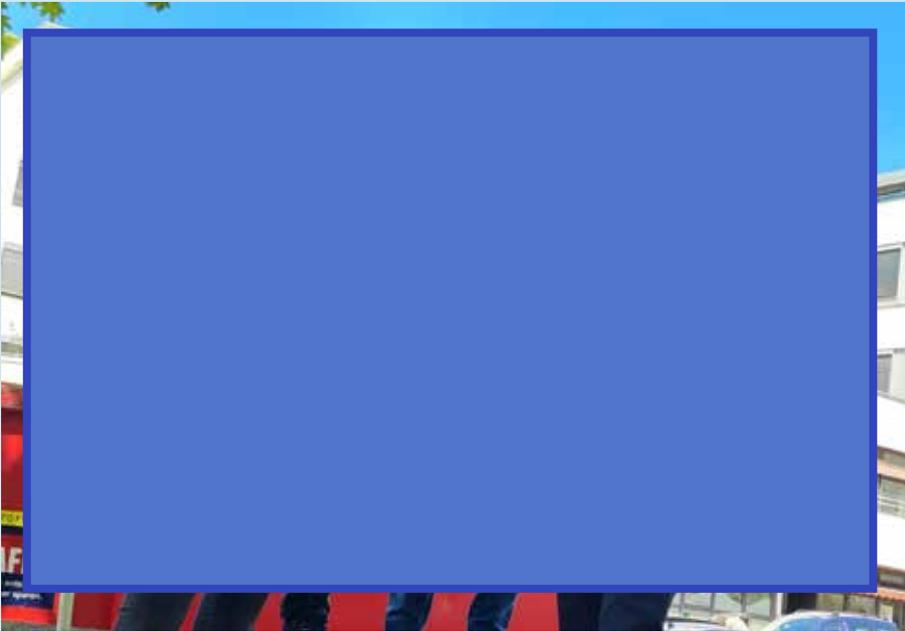
Gospelchöre verabschieden die Nazarethkirche

Aus der Vaterunserkirche

Einführung eines neuen Pfarrers:

Am Sonntag, den 13. Juli um 14 Uhr, wird im Gottesdienst Pfarrer Dr. Gereon Vogel-Sedlmayr durch Dekanin Ott-Frühwald in sein Amt eingeführt. Pfarrer Dr. Gereon Vogel-Sedlmayer wird seinen Dienst in der Vaterunserkirche zum 1. Juli antreten.

Rückblick - was ist passiert?



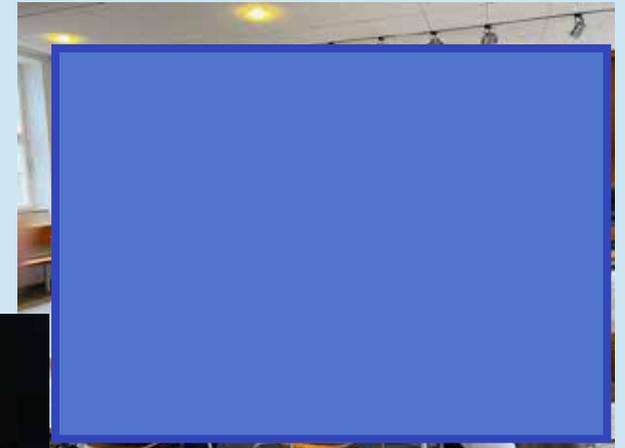
Alle zusammen - Räumen für mehr Platz



*Herzlichen Glückwunsch an unsere Konfirmanden
und Konfirmandinnen von 2025!*



Weltgebetstag für Kinder - Cookinseln



*Fröhliches Beisammensein
beim Geburtstagskaffee*



Konfis am Lagerfeuer



Sommerferien – Reisegebet

Guter Gott,
der Sommer ist da, die Schule ist aus,
und die Ferien beginnen.
Wir freuen uns auf freie Tage, auf neue Wege,
auf das Reisen und das Ausruhen.

Begleite uns mit deinem Segen.
Bewahre uns auf unseren Wegen –
im Auto, im Zug, im Flugzeug oder zu Fuß.
Schenke uns schöne Begegnungen,
Erholung für Körper und Seele
und Augenblicke, die unser Herz weiten.

Lass uns in deiner Nähe bleiben,
auch wenn wir weit weg sind von Zuhause.
Und bring uns wieder gut zurück.

Amen.

Wir nehmen Anteil



Kirchlich bestattet wurden

Friedrich Schröppel, 79 Jahre
René Krapf, 42 Jahre
Gisela Weiershaus, 84 Jahre
Dr. Jürgen Schmidt-Garve, 86 Jahre
Wolfgang Schöffel, 98 Jahre
Artur Busch, 63 Jahre
Ute Pöschel, 89
Dr. Georg Grube, 89 Jahre
Dr. Hans-Peter Ziegler, 78 Jahre
Brigitte Keßler, 83 Jahre
Christel Kaußler, 81 Jahre
Egon Wälzel, 87 Jahre
Norbert Paul, 77 Jahre
Hans-Hermann Baganz, 94 Jahre



Getauft wurden

Louis Edler
Ludmilla Prinzessin von Preußen
Dinah Kreutz
Henry Kreutz
Charlotte Kreutz
Maximilian Merkle
Raphael Rie
Friedrich Freiherr von Ungern-Sternberg
Joah Cassel
Elvis Haider
Alice Treusch von Buttlar
Ansgar von Mengden
Sophie Bonnet
Paula Crespo Stöcker
Nell Pepper
Ben Pepper
Jax Pepper
Mona Pepper

Wir sind für Sie da

Pfarramt der Dreieinigkeitskirche

Merzstraße 7, 81679 München, Tel. 089 904 75 59-0
pfarramt.dreieinigkei.m@elkb.de, Fax 089 904 75 59-20
Sekretariat: **Andrea Wölfle-Riedel, Sabine Krotzenberger**
Bürozeiten Dienstag und Donnerstag 9-12.30 Uhr, Mittwoch 14-16 Uhr und
Freitag 9-12 Uhr



Pfarrer Friedemann Krocker

Geschäftsführung

friedemann.krocker@elkb.de, Tel. 0176 24 79 18 39



Pfarrerin Barbara Hopfmüller

(bis 31. August)

barbara.hopfmuller@elkb.de, Tel. 0151 64 42 19 49



Pfarrerin Bianca Babucke

bianca.babucke@elkb.de, Tel. 0151 64 86 93 67



Dekanatskantor Alexander Kuhlo

alexander.kuhlo@elkb.de, Tel. 089 32 96 89 32 , 0178 27 02 767
Kirchenmusik, Bläsergruppe, Chöre

Kirche und Gemeindehaus: Wehrlestraße 8

Hausmeister/Mesner: **Lampros und Eleni Angelis**, Tel. 089 98 66 05

Kindergarten der Dreieinigkeitsgemeinde, Merzstraße 9,

Leitung: **Daniela Böhm**, info@kindergarten-dreieinigkeitskirche.de,
www.kindergarten-dreieinigkeitskirche.de, Tel. 089 98 10 55 41

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie unter
WWW.DREIEINIGKEIT-BOGENHAUSEN.DE

Seelsorge im Klinikum Bogenhausen

Pfarrerin Ulrike Fries-Wagner

Englschalkinger Straße 77, 81925 München, Tel. 089 92 70 - 24 12

Basar Martina von Funck, basar@kindergarten-dreieinigkeitskirche.de

Hilfe-Kreis Tel. 089 90 47 55 911

Chalowe-Sammlung und Eine-Welt-Verkauf

Rudi Forstmeier, Tel. 089 470 38 02

Diakonieverein Immanuel-Nazareth-Kirche e. V., Tel. 089 93 09 48-0

Kirchenrat-Doerfler-Hütte Heiner Orlamünder, Tel. 089 98 17 16

Kirchenvorstand Gwendolyn Ruoff , gwendolyn.ruoff@elkb.de

Krabbelgruppe Marie-Louise von Buttlar, krabbelgruppe3einig@web.de

Kreativwerkstatt Christina Schulze, Tel. 089 39 61 91

Ökumenischer Frauenkreis Gitta Gritzmann, Tel. 0171 267 23 28

Anna Lange, Tel. 0179 902 97 76

Senioren-gymnastik Beatrice von Thielmann, Tel. 0174 924 25 11

Das Lösungswort von Seite 25 lautet: **DREIEINIGKEIT**

Impressum

Triftig - Neues aus der Dreieinigkeitskirche München-Bogenhausen

Herausgeber: **Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dreieinigkei**,

Merzstraße 7, 81679 München

Verantwortlich: **Gwendolyn Ruoff**

Redaktion: **Gwendolyn Ruoff (Chefin vom Dienst), Gitta Gritzmann, Barbara**

Hopfmüller, Perdita Pasche, Selma Spilgies

Bildnachweis: privat, Adobe Stock, pixaby, Michaela Hartmann

Satz: **Zangemeister | Kommunikation | Design Druck: Gemeindebriefdruckerei**

Die Redaktion behält sich Abdruck und Bearbeitung eingegangener Manuskripte vor.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **2. September 2025**

Wir drucken auf **Umweltpapier**.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Dreieinigkeitskirche
Pfarramt: Merzstr. 7
81679 München
www.dreieinigkeit-bogenhausen.de

Ausblick

Wie geht's weiter?

Ökumenische St.-Martins-Feier am 11. Nov. um 17 Uhr

Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium am 7. Dez. um 18 Uhr

Adventsfeier für ältere Gemeindemitglieder am 10. Dez. um 16 Uhr

... und jeden Sonntag Gottesdienst